

Seit 40 Jahren im Betrieb

NORDENHAM. Ursel Frede feiert heute ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum. Sie wurde 1974 als kaufmännische Angestellte für das Reisebüro der Firma Kraftverkehr Wesermarsch eingestellt. Später wechselte sie in den Busbereich und ist nun bei den Verkehrsbetrieben Wesermarsch (VBW) tätig. (kzw)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

BLEXEN. Im Kreis der Familie feiert heute **Elfriede Burtelt** ihren 81. Geburtstag. Sie wohnt an der Bremerhavener Straße.

NORDENHAM. Auf 90 Lebensjahre blickt heute **Martha Schlüter** zurück. Im Kreis der Familie möchte die Jubilarin, die an der Jahnstraße zu Hause ist, den besonderen Geburtstag feiern. (Erg)



Hochzeit im Museum Nordenham

Dennis und Wiebke-Anna Eickermann, geborene Schäfer, haben einander im Nordenhamer Museum das Jawort gegeben. Der 35 Jahre alte Kundenberater und die 32-jährige Ergotherapeutin kennen sich seit vielen Jahren. Vor eineinhalb Jahren wurden sie ein Paar. Sohn Mattis ist sieben Monate alt. Die Familie wohnt in der Innenstadt. Foto Rademann

LESERFORUM DER KREISZEITUNG WESERMARSCH: SCHREIBEN SIE UNS IHRE MEINUNG

Vereine konnten nach 1945 die Gesinnung von möglichen Mitgliedern erfragen

Betrifft: Veröffentlichungen in Sachen Spohr
Die Flucht vor der Geschichte ist immer gescheitert. Vergangenheit „bewältigen“ ist ein anachronistischer Ausdruck. Vergangenheit ist immer „vergangen“ und unwiederbringlich. Sie kann nur erkannt, akzeptiert, eingestanden werden.

Durch die Serie der Kreiszeitung Wesermarsch und hier insbesondere den Artikel, der sich mit Herrn Spohr befasst, erinnerte ich mich wieder daran, dass ich Unterlagen meines Vaters Johannes Meyer habe, die zeigen, wie man auch mit Anstand und guter Gesinnung durch die dunkle Nazizeit kommen konnte. Mein Vater wurde im Jahre 1882 geboren. Er starb 1957. Nach einigen Angestelltenverhältnissen war er in den 20er Jahren in leitender Stellung bei der Frerichswerft in Einswarden tätig, bis er im Jahre 1927 die Tiefbau AG Unterweser in Nordenham gründete, die jetzt im Besitz der Firma Ludwig Freytag in Oldenburg ist. Er war Freimaurer aus innerster Überzeugung. Das blieb er auch

in der Zeit, als die Freimaurerei durch die Nationalsozialisten verboten war. Vereine hatten nach 1945 meines Erachtens durchaus die Möglichkeit, Erfahrungen über die Gesinnung ihrer Aufnahmen zu erhalten. Die allgemeine These „Das haben wir nicht gewusst“ gilt nicht. In einem mir vorliegenden Dokument musste vor einer Mitgliedschaft in einer Loge eine umfangreiche Erklärung abgegeben werden. Sie umfasste 19 Punkte, zum Beispiel: „Waren sie Mitglied in der NSDAP oder anderer Organisationen?“, „Welche Parteiämter hatten Sie inne?“ und so weiter.

Ein weiteres Dokument (Entnazifizierungserklärung), das mir vorliegt, ist nach dem Ende der Naziherrschaft von der Militärregierung Deutschland, Britisches Kontrollgebiet, von vielen Bürgern, so auch von meinem Vater, verlangt worden. Ich zitiere auszugswise die Antworten meines Vaters: „Ich war durch Benennung der Militärregierung Mitglied der hiesigen Stadtvertretung. Nach dem Waffenstillstand

wurde ich wieder in meine Ämter in der Industrie- und Handelskammer sowie den Berufungsausschuss zur Entnazifizierung eingesetzt. Aufforderungen, in die NSDAP einzutreten, habe ich unbeachtet gelassen. Dadurch musste ich manche Art von Nachstellungen über mich ergehen lassen. Ich bin Mitbegründer der DUD, die in die FDP übergegangen ist. Als die Naziherrschaft aufhörte, hielt ich eine gerechte Behandlung meiner Person für selbstverständlich, bin aber dann von der Kandidatur bei der Wahl zur Stadtvertretung zurückgewiesen worden. Das hat mich sehr gekränkt“. Auch der Herr Ministerpräsident Tantzen-Heering, Herr Landrat Martens und Herr Bürgermeister Wächter hätten Aussagen über ihn machen können, schrieb er. Ich glaube, mein Vater kann durch seine Zivilcourage ein gutes Beispiel für mich sein. Sorgen wir alle dafür, dass sich eine so böse Zeit wie die Herrschaft der Nazis nicht wiederholt.

Otto Meyer Nordenham



Das Verhalten Rudolf Spohrs (rechts) im Zweiten Weltkrieg hat Kreiszeitungsleser Otto Meyer daran erinnert, dass sein eigener Vater Aufforderungen, in die NSDAP einzutreten, unbeachtet ließ und Nachstellungen ausgesetzt war. Foto Archiv

Fragen zu den Beweggründen für das Verhalten von Tochter und Enkel von Rudolf Spohr

Betrifft: Zum gleichen Thema

Wir leben in einer Demokratie und das ist gut so. In dieser Demokratie haben die Bürger sowie die Presse die Freiheit in Wort und Schrift. Beim Überschreiten von gesetzlichen oder moralischen Grenzen müssen Betroffene sich darüber im Klaren sein, dass es Reaktionen vielfältiger Art geben kann, vielleicht auch zwangsläufig geben muss. Frau Bettina Spohr und ihr Sohn haben sich entschieden, acht Jahre nach dem Tod von Herrn Rudolf Spohr seine Nazi-Vergangenheit mit Bezug auf vorliegenden Schriftverkehr und anderen Utensilien in der hiesigen Presse öffentlich zu machen. Sechs Monate vor dieser Veröffentlichung hat es bereits ein Interview im Deutschlandfunk mit Frau Bettina Spohr zur Nazi-Vergangenheit ihres Vaters gegeben. Über dieses Interview gibt es unter anderem eine circa zehnzeilige Niederschrift. Die hiesige Presse hat seinerzeit vielleicht mangels Kenntnis nicht darüber berichtet. Es steht Frau Bettina Spohr und ihrem Sohn frei, über ihren Vater/Großvater – wie es scheint ohne abgestimmten familiären Abgleich – öffentlich zu berichten und somit zwangsläufig auch über ihn zu richten. Gleichwohl möchte ich Frau Spohr und ihrem Sohn die nachfolgenden Fragen stellen: > Wieso veröffentlichten sie die Vergangenheit ihres Vaters/Großvaters erst nach acht Jahren

in der örtlichen Presse? > Was sind die wirklich wahren Beweggründe für diese späte Veröffentlichung? > Sind diese zugegebenen äußerst schweren familiären Lasten für einen angehenden Historiker (Enkel) unerträglich geworden? > Warum wurde nicht schon spätestens vor sechs Monaten in Verbindung mit dem von Ihnen geführten Deutschlandfunk-Interview zu Nazi-Vergangenheiten ein klarer und durchgängiger Informationsweg gewählt? > Warum also eine Vorgehensweise in zeitlichen Abständen und gestuften Inhalten? > Tochter und Enkel haben mit der Veröffentlichung über das frühere Elternhaus befunden und

geurteilt. Wieso haben beide Personen das Haus der Eltern/Großeltern nach deren Ableben noch mehrere Jahre als Anlaufpunkt für ihre zahlreichen Besuche in Nordenham genutzt? Finanzielle Aspekte dürften unter den gegebenen Umständen und Detailkenntnissen dafür keine akzeptable Begründung sein. > Hat man beim Hausverkauf auf den eigenen Erbanteil verzichtet und diesen Betrag gemeinnützigen oder caritativen Einrichtungen zwecks Wiedergutmachung für die Nazi-Vergangenheit des Vaters zur Verfügung gestellt? > Die späte Veröffentlichung der Nazi-Vergangenheit des Vaters/Großvaters erfordert zumindest für mich – dann auch zwingend –

eine „wirklich echt gelebte Konsequenz in sämtlichen Dingen des weiteren Tun und Handelns“. Und diese Konsequenz kann ich nicht im Ansatz bei Frau Bettina Spohr erkennen! Das Bild des eigenen Vaters gänzlich zu zerstören – es ist gelungen.

Manfred Wolf Nordenham

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder, nur die der Verfasser. Zuschriften mit Absender senden Sie bitte an: KREISZEITUNG WESERMARSCH Bahnhofstraße 36 26954 Nordenham Fax: 04731/943101 E-Mail: nordenham.redaktion@kreiszeitung-wesermarsch.de

Kreiszeitung Wesermarsch

FLOHMARKT

wer sucht, der findet...

Anzeigenannahme:
Telefon 04731 943-144

Online unter:
flohmarkt.kreiszeitung-wesermarsch.de

Kreiszeitung Wesermarsch

Möbel

Wohnzimmerschrank, 1 Anrichte und 2 Eckschränke, Kiefer, ☎ 0160/95970920 ab 9 Uhr

Gut erhaltene Eckcouch mit Bettfunktion und Bettkasten, Farbe terracotta, VB 450,- € ☎ 0176/36242719

Schlafzischrank, 2,50, Kiefer, 150,-€; gr. Fernsehschrank, mit Schubfächern, Pinie, 150,-€; Küchenzeile, Buche, 2,25, inkl. Geschirrspüler, 500,-€ ☎ 0173/7317375

Wohnzimmerwand, top Zustand, LED, Milchglas, TV-Element, flexibler Aufbau, ☎ 0176/56561408

Haus und Garten

Holundersaft, Flasch 3,- € ☎ 04741/1716

Granitsteine 9/11 gebr., Schamottesteine, neu für Ofenbau, Recyclingschlacke. ☎ 0471/34043

Kopfsteinpflaster (Granit) ca. 12 to, 40,- €/to. ☎ 0176/22346635

Gasgrill mit Ersatzlavasteinen, wenig gebraucht; gebrauchter Elektrovertikutierer „CMI“, Preis VS. Bei Fragen ☎ 04707/720106

Verschiedenes

Garagenflohmarkt am 20. 9. 14 ab 10 Uhr, Mozartstr. 51 (Bürgerparksiedlung)

Große Sammlung Vinyl-Maxi-Singles, kein Schlager/Volksmusik etc., Preis VS. ☎ 04746/727672

Bohrmaschine (Metabo) neu, 70,- €. ☎ 0176/22346635

53 Kuchenteller; 55 Kaffeetasen, Schönwald; 4 CWS Handtuchhalter; 5 runde Wandlampen, 45cm Ø; 7 Ti., 120x 70; Bierpokale, Herforder; 0,3; elektr. Schreibma. Olympia, alt. 04704/358

Su. Zinn, Teller, Becher, Krüge usw., Uhren, Bestecke, Münzen, Porzellan, Bücher, Puppen, Lexika ☎0162/8377993

Briefmarken, Postkarten, Briefe (Feldpost), Deutschland, Deutsches Reich u. Ausland (Schweiz, China), kauft Sammler. ☎ 0471/200102

Kaufe Porzellan, Uhren, Bücher, Instrumente, Möbel, alten Modeschmuck, Bernstein usw. ☎ 0471/30947356

Su. Kappsäge für Metall, 220 o. 380 V, auch def. ☎ 047482184

Kaufe gute Flohmarktartikel, gute Bezahlung. ☎ 04 71/95 84 61 01

Modelleisenbahn-Anlagen / gr. Sammlung, Einzelteile, auch defekt, alle Fabrikate und Spurweiten, z. fairen Sammlerpr. ges.; ☎ 0170/2401564

Militär, Seefahrt und Marine von Sammler zum Kauf ges., bitte alles anbieten, gute Bezahlung. ☎ 0179/3590833

Flohmarkt am Dienstag

In Ihrem Kleinanzeigenmarkt am Dienstag ist alles zu haben – hier findet alles seinen Käufer!

Anzeigenschluss: Vortag, 11 Uhr

Nur 3,- € für 5 Zeilen

Bitte veröffentlichen Sie meine Flohmarkt-Anzeige am Dienstag, dem

als Privatanzeige gewerbliche Anzeige

(Zutreffendes bitte ankreuzen. Der stark ermäßigte „Flohmarkt“-Tarif gilt nur für private Gelegenheitsanzeigen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der jeweils gültige Anzeigenmillimeterpreis laut aktueller Preisliste. Gewerbliche Anzeigen müssen durch Firmierung oder den Zusatz „Händler“ kenntlich gemacht werden.)

<input type="checkbox"/> Möbel	<input type="checkbox"/> Hobby/Freizeit	<input type="checkbox"/> Kfz-Zubehör	<input type="checkbox"/> Handy
<input type="checkbox"/> Hausrat	<input type="checkbox"/> Sport/Camping	<input type="checkbox"/> Verschiedenes	<input type="checkbox"/> Ticket
<input type="checkbox"/> Bekleidung	<input type="checkbox"/> Haus/Garten	<input type="checkbox"/> Ankauf	
<input type="checkbox"/> HiFi/TV/Video	<input type="checkbox"/> Raritäten	<input type="checkbox"/> Zu verschenken	
<input type="checkbox"/> Comp/Zubehör	<input type="checkbox"/> Alles fürs Kind	<input type="checkbox"/> Fahrräder	

1. Zeile																				
2. Zeile																				
3. Zeile																				
4. Zeile																				
5. Zeile																				

Der Rechnungsbetrag in Höhe von 3,- € inkl. MwSt. (bei Chiffre-Anzeigen zuzüglich Chiffre-Gebühr) für diese Anzeige soll von meinem Konto abgebucht werden.

Bank	BLZ	Kontonummer
Name	Straße	Ort
Telefon	E-Mail*	Geburtsdatum*
Kundennummer	Datum, Unterschrift	

*Freiwillige Angaben. Durch Angabe meiner oder E-Mail-Adresse erkläre ich mich damit einverstanden, dass mir schriftlich, telefonisch oder per E-Mail weitere interessante Angebote gemacht werden. Die Angaben werden in unserem Haus nach dem BDSG gespeichert. Die Einwilligung kann jederzeit bei uns widerrufen werden. Die Daten werden unbeteiligten Dritten nicht zur Verfügung gestellt.

HAVEKOST OUTLET

Brautkleider und Abendkleider zum HALBEN PREIS!

Festliche Herrenanzüge reduziert auf 99,95 €

Alles in riesiger Auswahl!

Di. bis Do. geöffnet!

TELEFON 0 44 01 - 98 0 98
WWW.MODEHAUS-HAVEKOST.DE

Su. unbehandelten Bernstein, auch in Findlingsgröße und Bernstein-Ketten. ☎ 0176/23217002

Ankauf Seriöser Privater-Sammler kauft alles aus dem 1. u. 2. Weltkrieg, Orden, Helme, Dolche, Uniformen oder Komplett-Nachlass, zahle gut! ☎ 04 71/8 17 16

Münzen, Medaillen, alte Banknoten, Notgeldscheine (auch DM-Münzen und Münzen aus dem Ausland) kauft: ☎ 0471/200102

1. und 2. Weltkrieg: Zahle € 250,- und mehr für Fotoalbum, Fotos (auch Orden, Urkunden, Feldpost anbieten). ☎ 0471/200102

Suche Nerzmäntel. ☎ 0172/3224144

Altes Spielzeug, Metall/Plastik: Autos, Schiffe, Flugzeuge, Rennbahn usw., Elastolin / Timpo Figuren, Soldaten, Cowboys, Ritter, Puppen / Steiff, auch defekt, v. Sammler gesucht; ☎ 0170/2401564

Su. Aufsitzmäher, auch defekt, ☎ 0152/22110661

Suche Aufsitzmäher, auch defekt. ☎ 0172/4404079

Kaufe: Playmobil, auch unsortiert. Lego und Duplo, auch kilowise. ☎ 04704/1265

Zu verschenken

Wer verschenkt Flohmarktsachen: Deko, Bücher, Taschenbücher. ☎ 0471/4186285 od. 0152/03772397

5 Wege zu Ihrer Anzeige

Kunden-Center der Kreiszeitung Wesermarsch
Bahnhofstraße 36
Mo.-Fr. 8-16 Uhr
Service-Center (familia)
Weserstraße 80
Brake

☎ Telefon 04731 943-137

☎ Telefax 04731 943-100

Kreiszeitung Wesermarsch
Bahnhofstraße 36
26954 Nordenham

Anzeigenaufgabe leicht gemacht: flohmarkt.kreiszeitung-wesermarsch.de

Kreiszeitung Wesermarsch

www.kreiszeitung-wesermarsch.de